



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Mobil in Düsseldorf Heute und in Zukunft



Königsallee

03	Vorwort
04	Busse und Bahnen
04	Düsseldorf genießen – mit ÖPNV
06	Die Rheinbahn
08	S-Bahnen und Regionalzüge
10	Informationen
12	Fahrrad
12	Düsseldorf per Rad
14	Bike + Ride
16	Fußgänger
16	Fußwege in Düsseldorf
18	Stadtführungen
20	Auto
20	Mit dem Auto mobil
22	Parkraummanagement
24	Carsharing
26	Fernreisen
28	Umwelt
30	Service



Düsseldorf mobil

In einer lebenswerten Stadt

Liebe Düsseldorferin, lieber Düsseldorfer,

Sie haben in den letzten Tagen Ihren Wohnsitz in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt neu angemeldet. Herzlich willkommen!

Wir wollen, dass Sie sich in Düsseldorf wohl fühlen. Und wohl fühlen bedeutet auch, entspannt und komfortabel in der Stadt unterwegs sein. Deshalb senden wir Ihnen beiliegendes Informationspaket. Darin enthalten sind wertvolle Informationen und Tipps, wie Sie in Düsseldorf einfach, bequem und schnell von A nach B kommen. Zusätzlich finden Sie Hintergrundinformationen zu den Themen Gesundheit, Kosten und Umwelt. Dank der ausführlichen Informationen können sich die Neudüsseldorferinnen und Neudüsseldorfer künftig bewusster für ein bestimmtes Verkehrsmittel entscheiden und das wird die Verkehrssituation der Stadt deutlich verbessern. Damit wird die Stadt noch ein bisschen schöner und lebenswerter.

Das betrifft vor allem den Autoverkehr. Natürlich wissen wir: Das Auto ist heute für viele selbstverständlicher Teil des Lebens. Aber gerade in einer Groß-

stadt wie Düsseldorf stößt der Autoverkehr häufig an seine Grenzen. Prüfen Sie also die Alternativen. Sie werden feststellen: Auch ohne Auto geht es oftmals schnell und bequem, nicht selten auch günstiger und gesünder.

Im hinteren Teil dieser Broschüre finden Sie zudem zwei Postkarten. Mit der einen können Sie weitere Informationen zur Mobilität in Düsseldorf anfordern. Mit der anderen möchten wir Ihre ersten Eindrücke als Neubürger zum Verkehrsgeschehen in Ihrer neuen Stadt erfragen. Dies alles natürlich kostenlos für Sie und mit einem kleinen Präsent verbunden.

Sie werden feststellen: In Düsseldorf bleiben Sie mobil!

Herzlichst



Andrea Blome,
Amtsleiterin

Düsseldorf genießen Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

04
05

Schnelle und zuverlässige Verkehrsanbindungen erschließen Ihnen alle Möglichkeiten, die die Landeshauptstadt Düsseldorf bietet: Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV) können Sie die Stadt so richtig genießen – ohne Parkstress und Stau. Erleben Sie Düsseldorf, lassen Sie sich fahren- in modernen U- und S-Bahnen, Straßenbahnen und Bussen. Schnelle, komfortable und zuverlässige Verbindungen innerhalb der Stadt und in der Region bringen Sie an Ihr Ziel. Und wenn Sie dabei mal umsteigen müssen: Aufeinander abgestimmte Verkehrssysteme und Taktzeiten bringen Sie schnellstmöglich in jeden Teil der Stadt. Denn in Düsseldorf ist fast kein Haushalt weiter als 300m von der nächsten Haltestelle entfernt. Und auch in der Nacht bietet das Düsseldorfer Verkehrsnetz beste Verbindungen: Von fast allen Kneipen und Discos, Theatern und Kinos bringt Sie der Düsseldorfer NachtExpress sicher nach Hause und bietet mit dem Umsteigeknoten Hauptbahnhof wartefreien Anschluss in die Stadtteile Düsseldorfs.

Ihre Bedürfnisse zählen!

In Düsseldorf richtet sich das gesamte ÖPNV-Angebot konsequent nach den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger. Eine weitsichtige Verkehrspolitik kann nur funktionieren, wenn die Verkehrsverbindungen konsequent ausgebaut werden. So sind die Stadt und das öffentliche Verkehrsnetz gemeinsam gewachsen.



Düsseldorf erfahren

- 6 S-Bahn-Linien in Richtung Flughafen, Köln, Mönchengladbach, Wuppertal, Solingen, Duisburg, Essen, Dortmund
- 61 Kilometer, teilweise unterirdische, Stadtbahn-Linien*
- 85 Kilometer Straßenbahnlinien*
- 1.330 Kilometer Buslinien*

* Bedienungsgebiet Rheinbahn gesamt

Wie lange dauert eine einfache Fahrt in Düsseldorf in die Innenstadt (ca. 6,5 km)?

Mit dem Auto	16 Minuten zzgl. Parkplatzsuche
Mit Bus und Bahn	19 Minuten
Mit dem Fahrrad	27 Minuten
Zu Fuß	ca. 80 Minuten

Folgt: In Düsseldorf sind Sie im zentralen Bereich mit dem Auto nicht wesentlich schneller als mit Bus und Bahn oder dem Fahrrad unterwegs.

Wie viel kostet eine einfache Fahrt in Düsseldorf in die Innenstadt (ca. 6,5 km)?

	Allein	Zu zweit ab 19 Uhr
Mit dem Auto	1,24 Euro (Benzinkosten: 1,50 Euro/Liter) zzgl. Parkhaus (ca. 1,50 Euro/Std.)	1,24 Euro (Benzinkosten: 1,50 Euro/Liter) zzgl. Parkhaus (ca. 1,50 Euro/Std.)
Mit Bus und Bahn	1,49 Euro* Ticket 2000 Abo. 2,40 Euro Einzelticket	1,49 Euro* Ticket 2000 Abo. 4,80 Euro Einzelticket
Mit dem Fahrrad/zu Fuß	so gut wie nichts	so gut wie nichts

Quelle: www.viamichelin.com

*Ansatz 40 Fahrten/Monat, Stand 12/11

Folgt: Mit dem Monatsticket sind Sie sowohl alleine als auch zu zweit genauso oder günstiger unterwegs wie mit dem Auto.



Auszug Liniennetzplan Düsseldorf



Tipp: Nur ein Ticket für Bus, Bahn, Auto und Rad
 Ein neues Rheinbahn-Ticket sorgt für Mobilität rundum: Es verbindet Bahn, Bus, Auto und Rad auf nur einer Karte. Mit ihm lassen sich Autotüren öffnen, Fahrräder buchen und – natürlich – Bus und Bahn benutzen. Für weniger als 75 Euro im Monat gibt es 90 Freiminuten Autofahrt, täglich vier Stunden kostenlos ein Leihfahrrad und das Ticket100 der Rheinbahn als „Flatrate“ für ganz Düsseldorf. Erhältlich in den Rheinbahn-KundenCentern am Hauptbahnhof und der Heinrich-Heine-Allee.

Mobil in der City

Die Rheinbahn

Die Rheinbahn betreibt nahezu alle U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen im Düsseldorfer Stadtgebiet und befördert täglich über 700.000, pro Jahr sogar über 210 Millionen, Fahrgäste.

Direkt ins Zentrum

Das schnellste Verkehrsmittel, um von den Stadtteilen ins Zentrum zu gelangen, sind die Stadtbahnen und die Straßenbahnen. Taktzeiten von in der Regel 10 Minuten bieten eine optimale Anbindung. Insgesamt 20 Linien kreuzen das Zentrum, dessen wichtigste Einrichtungen meist ohne Umsteigen erreicht werden können. Und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h machen die Stadtbahnen Fahrt.

Ein weit verzweigtes Netz

Das Düsseldorfer Straßenbahnnetz ist auf das Zentrum hin ausgerichtet, bietet aber neben den zentralen Haltestellen in der Innenstadt zahlreiche dezentrale Umsteigepunkte, die schnelle Verbindungen zwischen den Stadtteilen erlauben. In den neuen Bahnen der Rheinbahn können Sie durch große Panoramafenster entspannt die schönsten Seiten der Stadt entdecken, anstatt im Stau zu stehen oder einen Parkplatz zu suchen.

Bis (fast) vor Ihre Haustür

Als flexible und nicht weniger moderne Zubringer zu den Stadtbahnen dienen die Rheinbahn-Busse. Mit ihnen kommt man schnell zu Stadt- oder Straßenbahn und sicher gibt es eine Haltestelle ganz in der Nähe Ihrer neuen Wohnung.

Überzeugendes Angebot

Das alles macht das Verkehrsnetz der Rheinbahn zu einem der dichtesten und modernsten in ganz Deutschland – und das merken die Fahrgäste. Auch Sie als Neudüsseldorfer möchte die Rheinbahn gerne von ihrem Service überzeugen.



Für Nachtschwärmer:

**3 Nacht-Stadtbahnlinien, 8 Nachtbuslinien
von Freitag auf Samstag, von Samstag
auf Sonntag und vor Feiertagen.**

Mehr Informationen: www.rheinbahn.de

Durchstarten – barrierefrei

Die neuen Fahrzeuge und die Stationen der Rheinbahn werden soweit wie möglich barrierefrei gestaltet. Aufzüge in U-Bahnhöfen, absenkbare Rampen bei Bussen, Orientierungshilfen und vieles mehr sorgen dafür, dass auch mobilitäts-eingeschränkte Menschen in Düsseldorf individuell unterwegs sein können. Leider sind nicht immer alle Hilfsmittel in allen Verkehrsmitteln und an allen Haltestellen möglich – genauere Informationen unter www.rheinbahn.de.

S-Bahnen und Regionalzüge

Von Düsseldorf schnell in die Region

08
09

Der schnelle Weg ins Umland: Die S-Bahnen

11 Linien sowie ein weit verzweigtes Streckennetz und 24 Haltepunkte im Stadtgebiet verbinden Düsseldorf mit dem gesamten Umland.

Echte Größe

Heute hat die Region rund um Düsseldorf eines der größten S-Bahnnetze in ganz Deutschland. Die sechs sternförmig auf das Zentrum von Düsseldorf zu-laufenden Linien treffen sich am Hauptbahnhof. So kommen Sie entspannt zur Arbeit und wieder zurück.

VRR: Mobil in der Region – der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) sorgt dafür, dass Sie in der gesamten Region mit einem einheitlichen Tarif und einem einheitlichen Fahrplan

unterwegs sein können. Im VRR arbeiten das Land Nordrhein-Westfalen, die Verbund-Städte und Landkreise und die Verkehrsunternehmen als Partner zum Nutzen der Fahrgäste zusammen. Die verkehrspolitischen Vorgaben werden durch die Gebietskörperschaften, die zugleich Gesellschafter der Verbundgesellschaft sind, in den Verbund eingebracht.

Der Verkehrsverbund gibt in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen u.a. das Fahrplanbuch heraus, stellt eine elektronische Fahrplanauskunft zur Verfügung und macht Werbung für den Verbund und den Tarif.



Mehr Informationen im Internet unter www.vrr.de.

Hier hilft Ihnen unter anderem ein Tarifberater, Ihr passendes Ticket zu finden.

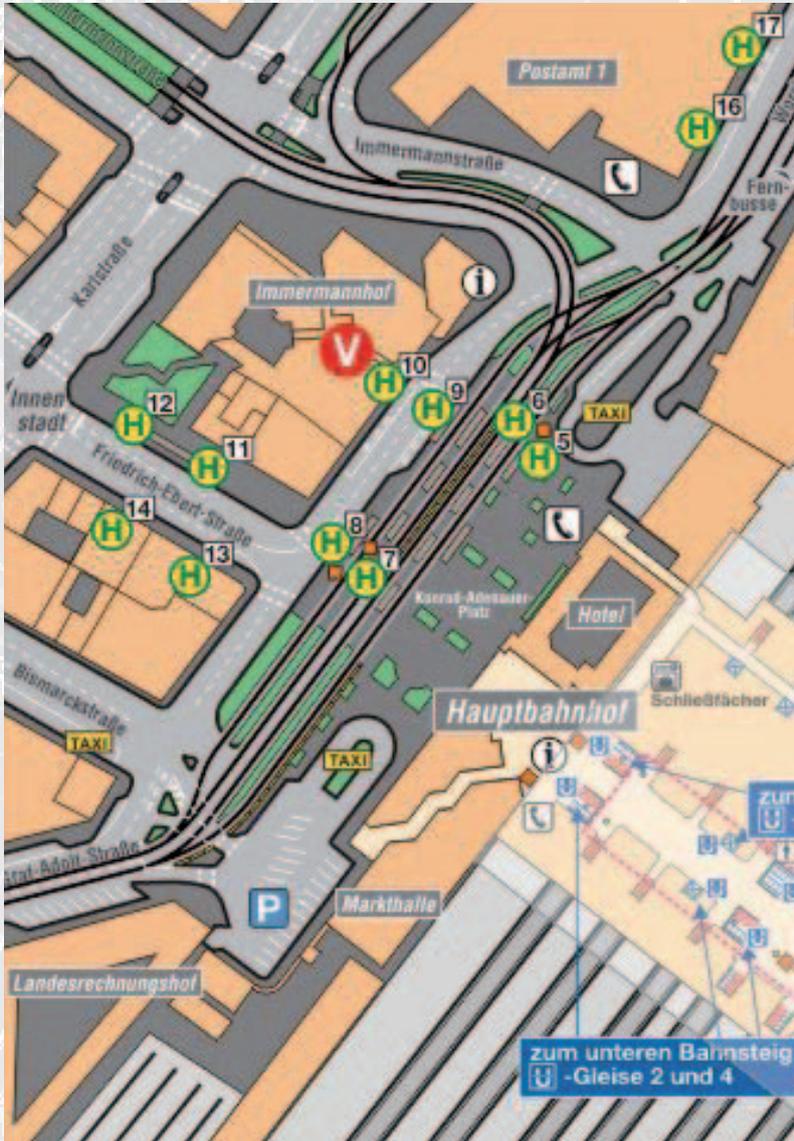


Beeindruckende Zahlen

Das Tarifgebiet des VRR umfasst 7300 Quadratkilometer, davon gehören 217 Quadratkilometer zum Stadtgebiet Düsseldorf. In den Gemeinden des Gebietes leben rund 8,1 Millionen Menschen, davon allein in Düsseldorf ca. 580.000.

Knotenpunkt Hauptbahnhof

Ideale Verbindungen in alle Richtungen



Rheinbahn KundenCenter Tourist.Information, ServicePoint Deutsche Bahn

Linie	Richtung	Haltestelle
-------	----------	-------------

Straßenbahn

704	Derendorf Nord	5
704	Südfriedhof	8
707	Unterrath	6
707	Universität Ost	7
708	Mörsenbroich/Heinrichstr.	5
708	Hamm	7
709	Grafenberg/Gerresheimer Krankenhaus	5
709	NE-Th.-Heuss-Platz	8
719	Grafenberg/Hubertushain	5
719	Polizeipräsidium	8

Bus

721	Flughafen	9
721	Gothaer Weg	13
722	Messe Congress Center	9
722	Eller/Vennhauser Allee	13
725	Dreherstraße	11
725	Hafen	10
736	Eller/Morper Straße	13
737	Erkrath Neuenhausplatz	11
738	Gerresheim, Hubbelrath, Mettmann	11
752	Mülheim Hbf	16
754	Ratingen-Lintorf	16
834	Oberkassel ü. Flingern	12
SB85	NE-Neusserfurth	17
SB55	Ratingen-Lintorf	16

Stadtbahn (im Hbf)

		Gleis
U70	Krefeld, Dießem	3
U74	Lörick-Mb.-Görgesheide	3
U74	Holthausen/Benrath	4
U75	Neuss Hbf	3
U75	Eller, Vennhauser Allee	4
U76	Krefeld, Rheinstraße	3
U77	Am Seestern	3
U77	Holthausen	4
U78	ESPRIT arena/Messe Nord	4
U79	Messe Ost/Duisburg	1
U79	Oberbilk/Universität	2



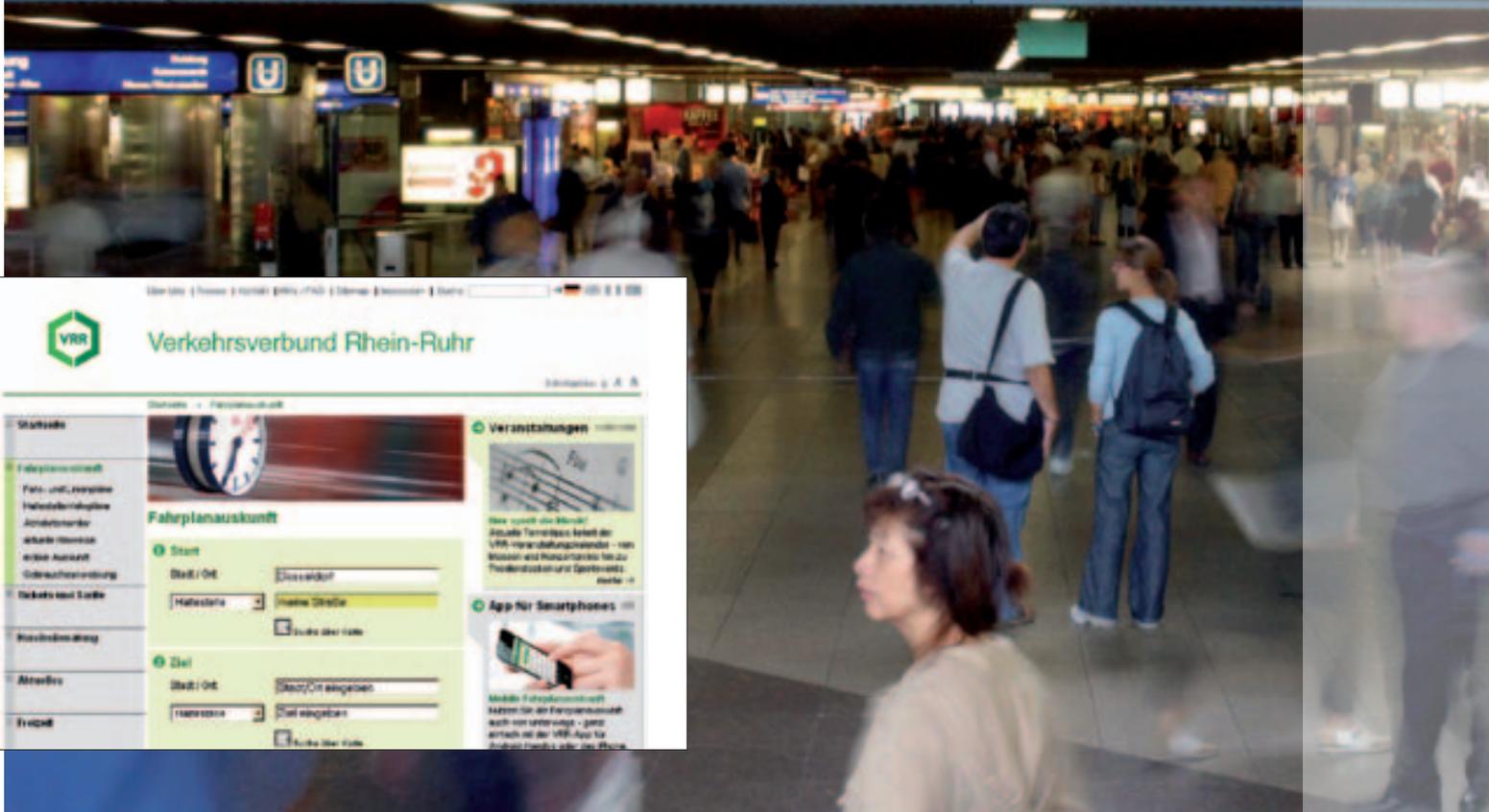
Achtung Reisende Richtung Köln:

Sie benötigen ein Ticket des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg.

Informationen unter www.vrs-info.de

10
11

12 46		ZUGLAUF		ZUGLAUF		ZIEL	
12 45	Düsseldorf Oberk	Bergheim (Ert)	Köln-D	12 50	Düsseldorf	Düsseldorf	Mettmann
12 48	Neuss	Dortmund Südostf	Minden	12 51	Düsseldorf	Düsseldorf	Düsseldorf
12 52	Düsseldorf	Köln Bonn	Koblenz	12 52	Düsseldorf	Düsseldorf	Hagen
12 54	Neuss	Essen	Emmerich	12 53	Düsseldorf	Düsseldorf	Essen
12 54	Köln	Köln Bonn	Köln	12 54	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln
12 58	Köln	Köln Bonn	Köln	12 55	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln
13 03	Düsseldorf	Köln Bonn	Köln	12 56	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln
13 07	Köln	Köln Bonn	Köln	12 56	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln
13 09	Köln	Köln Bonn	Köln	12 58	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln
13 14	Wuppertal	Köln Bonn	Köln	12 59	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln
13 19	Köln	Köln Bonn	Köln	13 01	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln
13 22	Neuss	Köln Bonn	Köln	13 04	Düsseldorf	Düsseldorf	Köln



Über uns | Home | Kontakt | Hilfe | AGB | Impressum | Datenschutz

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Startseite | Fahrplanauskunft

Fahrplanauskunft

Start

Stadt/Ort:

Station:

Ticket über Karte

Ziel

Stadt/Ort:

Station:

Ticket über Karte

Veranstaltungen

App für Smartphones

Informationen rund um Busse und Bahnen

Gut informiert, gut unterwegs

Die Fahrplaninformation

Nur wer gut informiert ist, ist auch gut unterwegs. Das weiß man im Düsseldorfer Nahverkehr und hat deshalb sämtliche Fahrplaninformationseinrichtungen konsequent nach den Bedürfnissen der Kunden gestaltet.

Persönlich beraten

Sie wünschen ein persönliches Beratungsgespräch? Ausführliche Beratung zu allen Fragen der Mobilität in und um Düsseldorf bieten die zwei KundenCenter der Rheinbahn:

Das Rheinbahn-KundenCenter Konrad-Adenauer-Platz vor dem Hauptbahnhof.

Öffnungszeiten:

montags–freitags: 8–19 Uhr

samstags: 9–14 Uhr

Öffnungszeiten FirmenService/AboCenter:

montags–donnerstags: 9–15.30 Uhr

freitags: 9–13.30 Uhr,

samstags geschlossen

Das Rheinbahn-KundenCenter Heinrich-Heine-Allee.

Öffnungszeiten:

montags–freitags: 7.30–19 Uhr

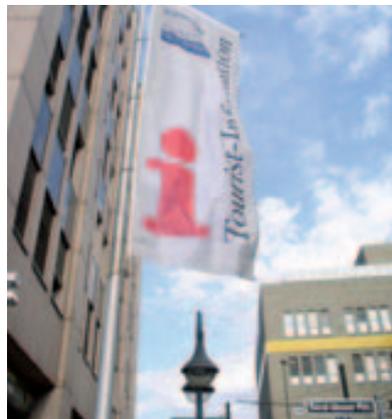
samstags: 9–14 Uhr

Auf die bequeme Art

Am bequemsten informiert man sich ganz einfach von zu Hause aus: Im Internet stellen Rheinbahn und der VRR alle wichtigen Informationen zur Verfügung.

Die Internetauskunft EFA (Elektronische Fahrplan-Auskunft) ermittelt für jeden Fahrtwunsch die beste Verbindung, kennt garantiert jede Haltestelle und die beste S-Bahn-, Stadtbahn-, Straßenbahn- und/oder Busverbindung – und das für den gesamten VRR-Verbundraum. Von der Königsallee zum Krefelder Zoo? Kein Problem, EFA ermittelt die schnellste Verbindung. Und wer EFA häufiger nutzt, kann sich ein persönliches Nutzerprofil erstellen lassen.

Sämtliche Linienfahrpläne, Netzpläne und die Pläne des Düsseldorfer Nachtnetzes gibt es auch unter **www.rheinbahn.de** oder **www.vrr.de** zum Download. Damit sparen Sie sich manchen Weg in die KundenCenter.





Amt für Verkehrsmanagement
Landesbetrieb Düsseldorf

Rad am Rhein
Wissenswertes
zum Radverkehr
in Düsseldorf
und Umgebung

TOUR **D** NR.07



Mit dem Fahrrad unterwegs
Informationen zum Radfahren in Düsseldorf
finden Sie im Internet: www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/radverkehr

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club
ADFC im Internet: www.adfc-duesseldorf.de
ADFC Kreisverband Düsseldorf:
Siemensstraße 46, Tel: 0211 992255.

Aktuelles und Wissenswertes im Düsseldorf-
er und regionalen Radverkehr bietet das
Radmagazin „Rad am Rhein“, das dreimal
im Jahr erscheint und in Fahrradläden und
Kneipen kostenlos ausliegt.

 Radius 5 km,
die optimale Radentfernung

Unschlagbar: Düsseldorf per Rad

Schnell, flexibel, gesund und unschlagbar günstig. Wer mit dem Fahrrad in Düsseldorf unterwegs ist, genießt viele Vorteile. Zudem bieten 1.500 Sonnenstunden im Jahr auch eingefleischten Schönwetterradlern dauerhafte Gelegenheit zur Bewegung in der frischen Luft. Und längst hat sich herumgesprochen: Im Radius von 5 km ist das Fahrrad äußerst schnell und flexibel.

Immer mehr Wege für Radler

Kein Wunder, zählt Düsseldorf mittlerweile doch zu den attraktivsten Fahrradgroßstädten in Nordrhein-Westfalen und ist seit 2007 Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW“. Das Radwegenetz umfasst 360 km ausgebaute oder markierte Fahrradwege. Fahrradständer in der Innenstadt sowie an den wichtigen Zielen für den Radverkehr bieten Platz zum sicheren Abstellen vor Ort oder auch in Kombination des Fahrrades mit S-Bahn, Stadtbahn, Straßenbahn und Bus (Bike&Ride). Damit können auch weitere Strecken unkompliziert zurückgelegt werden. Inzwischen etabliert sich das Fahrrad auch für Geschäftsleute als Verkehrsmittel. Die volle Faszination des Radfahrens aber erschließt sich dem, der die Attraktivität des Düsseldorfer Umlands für Entdeckungstouren nutzt.

Herausragendes Beispiel: der seit 2002 durchgängig beschilderte Erlebnisweg Rheinschiene quer durch die Landeshauptstadt. Zahlreiche Abzweigungen führen zu spannenden und erholsamen Zielen im Umfeld der Hauptroute.

Mit dem Rad durch die Stadt – Orientierung leicht gemacht

Längst existieren auch für Radfahrer moderne Informations- und Planungssysteme, die je nach bevorzugtem Kriterium die besten Routen ausfindig machen. Erste Adresse im Internet ist **www.radroutenplaner.nrw.de**. Auf dieser Seite finden sich Routingsysteme für Fahrradfahrer, die genauso arbeiten wie die elektronische Fahrplanauskunft von VRR und Bahn oder der Routenplaner für den Autoverkehr. Einfach Start- und Zieladresse eingeben – und schon bekommen Sie die beste Strecke auf einer Karte dargestellt.

Fahrradnetzplan und Tour D

Trotz des Internets populär wie nie: das Düsseldorfer Fahrradnetz im Taschenformat, ein „normaler“ Stadtplan, auf dem sämtliche Haupt- und Nebenrouten des kompletten Radwegenetzes der Stadt dargestellt sind. Zusätzlich enthält er eine Vielzahl von Zusatzinformationen wie z. B. Verleihangebote und Freizeitrouten im Stadtgebiet.

„Tour D – Düsseldorf mit dem Fahrrad erleben“ ist eine Broschürenserie, die thematisch gegliedert Routenvorschläge zur Erkundung der Stadt macht. Der Fahrradnetzplan sowie die Tour D-Broschüren sind beim Amt für Verkehrsmanagement, Auf'm Hennekamp 45, 40225 Düsseldorf, erhältlich.

Bike + Ride

Mit dem Fahrrad zur Bahn

14
15

Radfahren lässt sich optimal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren. Denn das Rad lässt den Weg zur nächsten Stadtbahn oder S-Bahn-Haltestelle oft auf wenige Minuten schrumpfen. An den Haltestellen des VRR-Gebiet gibt es rund 8.000 Fahrradstellplätze. Hier kann man das Rad sicher und oft auch überdacht abstellen und sich bequem mit der Stadt- oder S-Bahn auf den Weg zur Arbeit oder wohin auch immer bringen lassen – mit dem guten Gefühl, auf dem Weg zur Haltestelle schon etwas für die Gesundheit getan zu haben. Und wer auf sein Rad auch am Zielort nicht verzichten will, nutzt zusätzlich zum regulären Ticket das Zusatzticket, mit der man in S- und Stadtbahnen sowie in den Zügen des Regionalverkehrs zu den angegebenen Zeiten das Rad mitnehmen kann.

Fahrradmitnahme im VRR

In allen S-Bahnen sowie in den Regionalzügen im ganzen VRR ist die Fahrradmitnahme möglich, auch in den Stadt-, Straßenbahnen und Bussen der Rheinbahn, wenn es die Platzverhältnisse zulassen. Grundsätzlich wird, mit Ausnahme Ticket2000 und Bären-Ticket eine zusätzliche Fahrkarte benötigt.



Tipp: Die Radstation am Hbf, Ausgang Bertha-von Suttner-Platz, bietet sichere Abstellplätze für Ihr Fahrrad, dazu Reparatur und Wartung. www.zwd.de/zwd/zweiradwerkstatt

400 Leihfahrräder

Wer für die Ausflüge in und um Düsseldorf noch kein passendes Fahrrad hat, für den bietet die Stadt eine große Zahl an qualifizierten Fachhändlern, die beim Kauf des passenden Rades beraten. Und wer nur gelegentlich radelt oder zu Besuch in Düsseldorf ist und sein eigenes Rad nicht dabei hat, der kann sich das passende Fahrrad mieten. Seit 2008 gibt es nextbike in Düsseldorf, das kundenfreundliche Fahrradmietsystem. Sie gehen zum nächsten Ausleihpunkt, suchen sich ein Fahrrad aus und rufen die Kundenhotline 030 69205046 an. Nach einer einmaligen Registrierung erhalten Sie einen Zahlencode zum Öffnen des Kombinationsschlosses. Zur Rückgabe schließen Sie das Mietfahrrad wieder ab und rufen die Kundenhotline erneut an. In Düsseldorf stehen 400 der Räder für Sie oder Ihre Gäste zur Verfügung. Die Deutsche Bahn AG bietet am Hauptbahnhof eine Verleihstation ihrer bekannten Call-a-bike-Fahrräder an. Auch hier können Sie Räder leihen:

Rad ab

Friedrichstr. 112, 40217 Düsseldorf-Friedrichstadt

Magno Fahrräder

Friedrichstr. 123, 40217 Düsseldorf-Bilk

Rent a bike

Düsseldorfer Straße 36, 40545 Düsseldorf-Oberkassel

Zweirad Brokerhoff

Graf-Engelbert-Str. 37, 40489 Düsseldorf-Angermund

Zweirad Benrath

Sophienstr. 10, 40597 Düsseldorf-Benrath





Mehr zur Fahrradmitnahme und den Tarifen
im VRR-Raum im Internet: [www.vrr.de/de/
fahrten/haltestelle/fahrrad](http://www.vrr.de/de/fahrten/haltestelle/fahrrad)



Fußwege in Düsseldorf

Zu Fuß die Stadt entdecken

16
17

Unterwegs sein ganz ohne Verkehrsmittel – auch das ist in Düsseldorf eine lohnende Alternative im Alltagsverkehr. Ein Weg zu Fuß ist vor allem für kurze Strecken oft die beste Lösung. Das gilt vor allem für kleine Besorgungen in der Nachbarschaft. Welcher Bäcker ist der Beste? Der direkt nebenan oder schmeckt es zwei Straßen weiter doch besser? Wie weit ist es bis zum nächsten Park oder zum nächsten Stadtteilzentrum? Probieren Sie es aus und laufen hin. Sie werden überrascht sein: In Düsseldorf ist vieles näher zusammen als man denkt. Und wenn Sie mal mehr Zeit haben: Erwandern Sie Ihre neue Heimat – zum Beispiel durch die ausgedehnten Parks oder am Rhein entlang. Und falls die Beine müde werden, gibt es überall öffentliche Verkehrsmittel, die Sie wieder nach Hause bringen.

Die eigenen Beine: Das gesündeste Verkehrsmittel

Was für das Fahrrad gilt, gilt auch für das Zu-Fußgehen: Fortbewegung aus eigenen Kraft dient nicht

nur der körperlichen Fitness, sondern hilft auch der ganzheitlichen Gesundheit. Wer sich bewegt, baut Stress ab und fördert die innere Zufriedenheit. Laufen ist die natürlichste und gesündeste Form der Fortbewegung, Muskeln und Gelenke werden gleichmäßig trainiert. Achten Sie jedoch auf passendes Schuhwerk – besonders bei längeren Strecken auf versiegeltem Boden. Gedämmte Sohlen schonen die Gelenke.

Auf Rollen unterwegs

Auch in Düsseldorf ist Inlineskating eine immer beliebtere Art, sich auf den eigenen Beinen fortzubewegen. Die Rollnacht Düsseldorf KG veranstaltet die ganze Saison über auf verschiedenen Strecken Inline-Touren mit bis zu 4.000 Teilnehmern pro Termin.

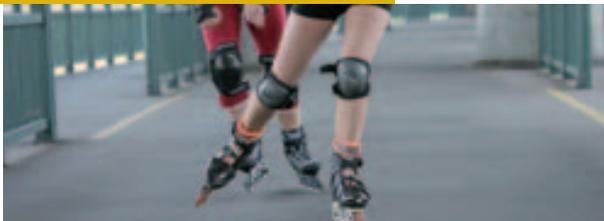
Im Internet:

Mehr zum Thema Inlineskating auf www.rollnacht.de. Hier werden die besten Plätze und Strecken in und um Düsseldorf verraten.



Nur in Düsseldorf:

Hier hat Gelb für Fußgänger dieselbe Bedeutung wie für Autofahrer. Bei Gelb nicht mehr losgehen, aber zügig auf die andere Straßenseite wechseln.



-  Versorgungsbereiche 500 m
-  hoch verdichteter Wohnungsbau
-  verdichteter Wohnungsbau
-  gering verdichteter Wohnungsbau
-  Zentren



Zu Fuß in Ihrem Stadtteil

Die Karte zeigt, dass Ihr nächstes Einkaufsziel viel näher liegt als gedacht – nämlich in Fußwegentfernung, z. B. Lebensmittelhändler, Bäcker, Metzger, Schuster, Reinigung usw. Auch in Ihrer fußläufigen Nähe: der Kindergarten, die Schule – und demnächst auch Ihr Arbeitsplatz?

 500 Meter



Kontakt für Stadtrundfahrten:
Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Postfach 10 21 63
D-40012 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 17202-854
Fax +49 (0) 211 17202-3222

Stadtführungen

Düsseldorf erkunden

Stadtführungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad

Für Neu-Düsseldorfer gibt es zahllose Möglichkeiten, Geschichte und Kultur der Landeshauptstadt unter sachkundiger Führung zu entdecken – zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Die Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH bietet unterschiedliche thematische Stadtrundgänge an: Erfahrene und ausgebildete Guides zeigen Ihnen zu jedem Thema die interessantesten Ecken – oftmals abseits der bekannten Routen und Sehenswürdigkeiten.

Täglich Stadtrundgang inkl. Schiffstour

Diese bisher einzigartige Kombination gehört zum Düsseldorfer Besichtigungsprogramm. Jeden Nachmittag geht es mit einem(r)Gästeführer(in) durch die Altstadt. Nach einem informativen und unterhaltsamen Rundgang wartet am Rheinufer ein Ausflugsschiff der „Köln-Düsseldorfer“ und bringt die Teilnehmer zum MedienHafen mit den spektakulären Gehry-Bauten, wo insbesondere die Fotografen auf ihre Kosten kommen. Es gibt in der Stadt keinen Ort, an dem mehr Auslöser gedrückt werden. Ende der Schiffsrundfahrt ist der Burgplatz in der Altstadt.

Düsseldorf hat Geschichte(n)

Auch Düsseldorf und sein Bier werden Neubürgern und Gästen zu Fuß näher gebracht. So entdecken Sie Brauereien, die Sie von allein nie gefunden hätten. Zudem werden Stadtvierteltouren angeboten, auf denen Sie die Vielseitigkeit Ihrer neuen Heimat entdecken können. Waren Sie schon mal in Klein-Tokyo?

Sie wollen Flingern oder Gerresheim entdecken? Zu Fuß erleben Sie die Stadt hautnah und authentisch.

Radeln und geradelt werden

In Düsseldorf sind Radler in der glücklichen Lage, nahezu alle Sehenswürdigkeiten im Innenstadtbereich vom Sattel aus erleben zu können. Düsseldorf Marketing und Tourismus bietet Fahrrad-Stadtrundfahrten durch die rheinische Metropole – für Gruppen ab 10 Personen – an, begleitet von eigens geschulten Stadtführer/innen. An touristisch besonders interessanten Punkten werden Stopps eingelegt, um dem Radler Informationen über Stadtgeschichte und touristische Highlights zu vermitteln.

Die Düsseldorfer Geschichtswerkstatt bietet unter anderem Fahrradtouren zu folgenden Themen: Entlang der Bäche, Basis for Business – Die Entwicklung der Messe, Industriegeschichte im nördlichen Derendorf, Von Business bis Barbarossa, von der Zepelinwiese bis DUS international, Stadtteile erfahren.



Touren der Geschichtswerkstatt:
[www.geschichtswerkstatt-duesseldorf.de/
unserangebot/rundgaenge](http://www.geschichtswerkstatt-duesseldorf.de/unserangebot/rundgaenge)

Fahrradtouren der Volkshochschule:
Im Internet buchbar
[www.duesseldorf.de/vhs/programm/
semester/](http://www.duesseldorf.de/vhs/programm/semester/)



Mit dem Auto mobil

Ein leistungsfähiges Straßennetz

20
21

Die Zeiten, in denen man die Bürger in Autofahrer, Fahrradfahrer und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel, womöglich noch in gute oder schlechte Verkehrsteilnehmer einteilt, sind vorbei. Obwohl viele Haushalte in Düsseldorf vollständig auf ein Auto verzichten – innerhalb der Innenstadt sogar bis zu 40 % – nutzen die meisten Düsseldorfer alle Verkehrsmittel, je nach dem, welches gerade am besten geeignet erscheint.

Die Stadt Düsseldorf schafft auch für den Autoverkehr gute Bedingungen. So stellt sie ein leistungsfähiges Straßennetz zur Verfügung. Auch für den ruhenden Verkehr wird einiges getan. Mit einem gezielten Parkraummanagement innerhalb des Eisenbahnringes versucht die Stadt, die Berufspendler aus den Wohngebieten fern zu halten. Ein erneuertes Parkleitsystem soll den Parksuchverkehr in der Innenstadt reduzieren. Schließlich bündelt die Stadt mit Hilfe der Verkehrsordnung und moderner Leitsysteme den Verkehr auf den Hauptstraßen, um die Wohngebiete zu entlasten.

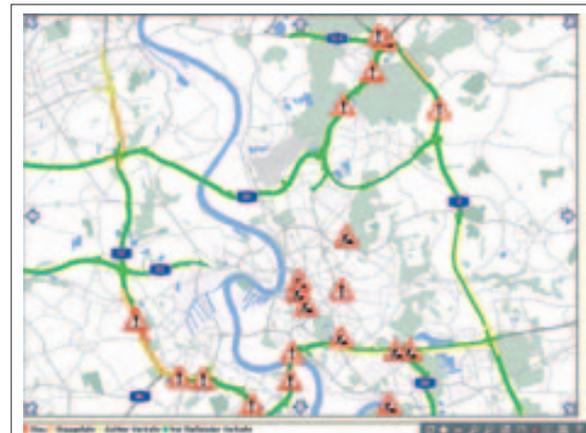
Parken in Düsseldorf

Auch das werden Sie schon gespürt haben: Parken in Düsseldorf kann zu einem nervenaufreibenden Abenteuer werden. Glauben Sie uns: Wir, die Landeshauptstadt Düsseldorf, tun unser Bestes. Aber vor allem in den innenstadtnahen Wohngebieten, in denen es auch kleine Gewerbebetriebe und Geschäfte gibt, ist der ruhende Verkehr das Sorgenkind der Düsseldorfer Planer. Bewohner, Beschäftigte, Kunden und Besucher

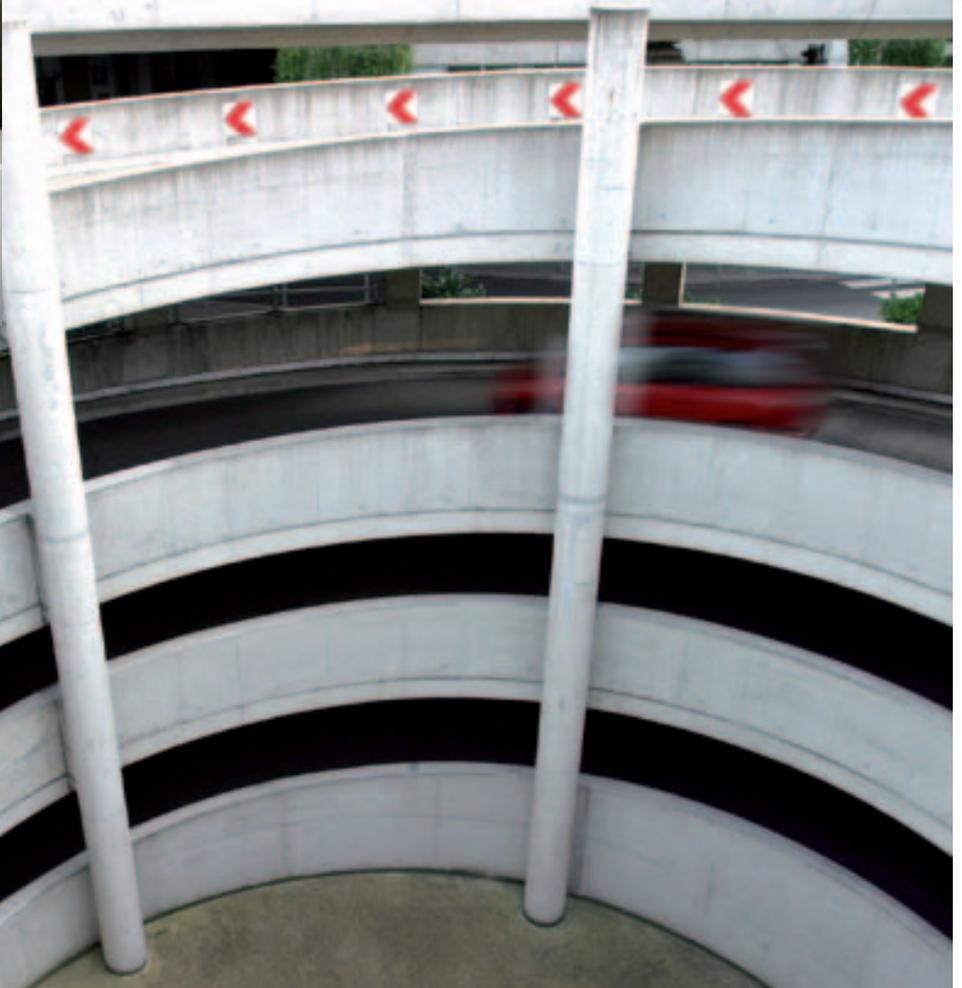
konkurrieren miteinander um die vorhandenen Parkplätze. Und wer keinen Parkplatz findet, dreht noch eine Runde um den Block – und sorgt damit wiederum für mehr Verkehr.

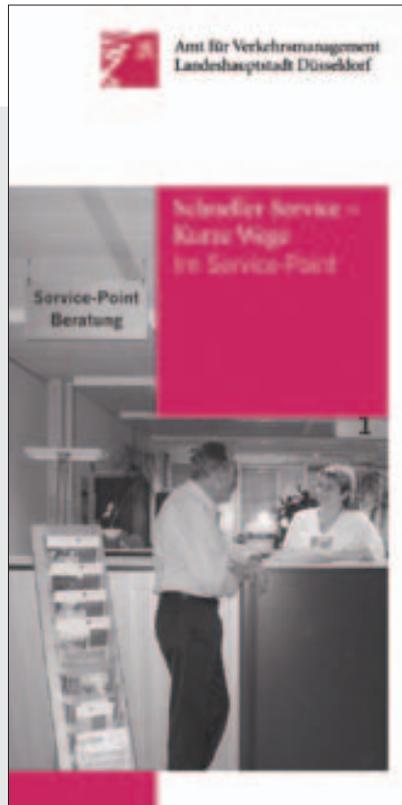
Weniger fahren, mehr Spaß

Grundsätzlich gilt allerdings: Wenn Sie so oft wie möglich auf das Autofahren verzichten, entlastet das die Straßen und lässt denen mehr Platz, die das Auto wirklich brauchen. Die Stadt wird von Lärm und Abgasen entlastet – und so noch ein bisschen schöner und lebenswerter.



Tipp: Die aktuelle Verkehrslage in und um Düsseldorf im Internet unter www.verkehr.duesseldorf.de





Die Parkgebühren in Düsseldorf im Internet:

www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/aktuelle_verkehrsinfos/parkgeb

Mehr Informationen zu den Bewohnerparkausweisen und weiteren Genehmigungen im öffentlichen Straßenraum:

Servicenummer: 0211:89-99909

E-Mail: genehmigungen.verkehr@duesseldorf.de

Anträge für Genehmigungen im Internet zum Download:

www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/strasse/antraege_genehmigungen

Den Antrag einfach ausfüllen und senden an:

Amt für Verkehrsmanagement

Aufm Hennekamp 45

Servicepoint Erdgeschoss

40225 Düsseldorf

Öffnungszeiten:

Montag–Mittwoch 7.30–15 Uhr

Donnerstag 7.30–18 Uhr

Freitag 7.30–13 Uhr

Parkraummanagement

Der Service für Anwohner und Besucher

Bewohnerparkgebiet

Weil in Düsseldorf Parkraum knapp ist, gibt es in einzelnen Stadtvierteln – bislang in der Innenstadt, Oberkassel, Derendorf und Friedrichstadt – festgelegte Zonen für Bewohnerparken, Mischparken und Kurzzeitparken. Sie teilen den Parkraum den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend zu. Das schafft eine effektivere Nutzung des vorhandenen Parkraums, reduziert den Parksuchverkehr und sorgt dafür, dass Kunden und Lieferanten Läden und Geschäfte besser erreichen können.

Anwohner in den einzelnen Gebieten können eine entsprechende Parkerlaubnis bei der Straßenverkehrsbehörde erwerben. Sie gilt bis zu drei Jahre und kostet z. Z. 25,50 Euro/Jahr.

Blaue Zone

Das Gebiet um die Königsallee als zentrale Einkaufsstraße in Düsseldorf ist eine nach Münchener Vorbild so genannte Blaue Zone. Hier sind Parkmöglichkeiten auf der Straße mit blauen Markierungen gekennzeichnet. Jeder Autofahrer kann dort bis zu zwei Stunden lang parken. Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr muss an einem der Parkscheinautomaten ein Parkschein

gezogen werden. Die Höchstparkdauer ist auf dem Tarifschild des jeweiligen Parkscheinautomaten vermerkt. Außerhalb dieser Zeiten ist das Parken gebührenfrei. Anwohner können ihre Fahrzeuge ohne zusätzliche Gebühr auf den blau markierten Flächen parken – aber bitte nur dort. Denn ansonsten gilt in der gesamten Blauen Zone ein eingeschränktes Halteverbot: Der gesamte Kraftverkehr darf nur zum Ein- und Aussteigen sowie zum Be- und Entladen halten – und an engen und unübersichtlichen Straßenstellen nicht einmal das.

Carsharing

Auto nutzen statt besitzen

24
25

Individuelle Mobilität ohne eigenes Auto – das ermöglicht Carsharing. Mehrere Nutzer teilen sich dazu mehrere Autos. Beim Carsharing zahlen Sie nur dann für das Auto, wenn Sie es tatsächlich benutzen. Bezahlt wird nach Kilometern und Nutzungszeit. Die Anbieter in Düsseldorf kooperieren mit der Rheinbahn oder der Deutschen Bahn. So wird kombinierte Mobilität erst so richtig günstig.

Weitere Vorteile des Carsharings sind: Sie müssen sich nicht um Wartung, Reparatur, Autopflege, Steuern oder Versicherungen kümmern.

Neu: spontan fahren

Spontan und flexibel – so funktioniert das neue Carsharing, das seit 2012 auf Düsseldorfs Straßen rollt. Die aktuell insgesamt ca. 450 Fahrzeuge verteilen sich im öffentlichen Raum über große Teile des Stadtgebietes. Über die Homepage, App oder Servicehotline des Anbieters findet der Nutzer die Standorte der verfügbaren Cityflitzer und kann sie 15 Minuten im Voraus reservieren. Vor Ort erkennt er sie am auffälligen Logo. Ein grünes Symbol auf dem Lesegerät in der Windschutzscheibe signalisiert, dass das Auto frei ist. Ein rotes, das es gerade genutzt wird. Einfach den Code eingeben, Startknopf drücken und losfahren. Eine einmalige Registrierung und das Abstellen des Fahrzeuges im Geschäftsgebiet sind die einzigen Voraussetzungen. Die Fahrten selbst werden pro Minute bzw. auf Stundenbasis abgerechnet.

Klassisch: stationsgebunden, keine Parkplatzsuche

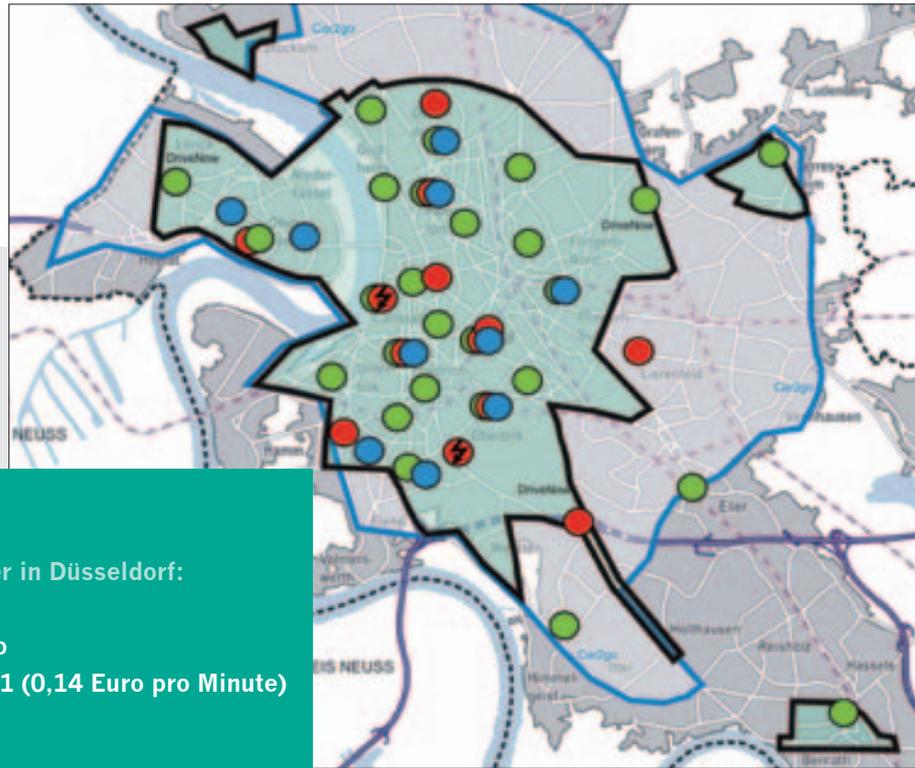
Gebucht werden Fahrzeuge per Telefon oder Internet, abgeholt werden sie an einer der über 35 Stationen in Düsseldorf. Die Stationen liegen meist in unmittelbarer Nähe zu Bus- und Bahn-Haltestellen. An der Station wird das Fahrzeug mit einer Chipkarte und Geheimnummer geöffnet. Nach Ende der Fahrt wird das Auto zur Station zurückgebracht.

Für wen lohnt sich Carsharing?

Generell gilt: Wer weniger als ca. 10.000 Kilometer im Jahr Auto fährt, ist mit Carsharing günstiger unterwegs. Car „Sharer“ nutzen in der Regel andere Verkehrsmittel und fahren nur dann mit dem Auto, wenn es nicht anders möglich ist. Wer das Auto oft und über einen langen Zeitraum braucht, zum Beispiel für den Weg zur Arbeit, für den lohnt sich Carsharing in der Regel nicht. In solchen Fällen ersetzt Carsharing aber oft den Zweitwagen.



Neue Anbieter,
neue Karte,
neue Stationen



Carsharing-Anbieter in Düsseldorf:

neu flexibel: car2go

Tel. 01805 7311111 (0,14 Euro pro Minute)

www.car2go.com

neu flexibel: Drive now

Tel. 01804 292929 (0,20 Euro pro Minute)

www.drive-now.com

Greenwheels GmbH

Tel. 01803 332332 (0,09 Euro pro Minute)

www.greenwheels.de

Drive-Carsharing

Tel. 01805 374832 (0,12 Euro pro Minute)

www.drive-carsharing.de

Flinkster – das DB Carsharing

Tel. 01801 28 828 (0,04 Euro pro Minute)

www.flinkster.de

stadtmobil Rhein-Ruhr

Tel. 0201 47099080

www.stadtmobil.de/rhein-ruhr

Carsharing-Stationen in Düsseldorf
(Stand 02/2012)

Greenwheels ●

Pempelfort, Augustastr. 36
Pempelfort, Scheibenstr. 2
Pempelfort, Goebenstr. 2a
Derendorf, Weißenburgstr. 26a
Derendorf, Schwannstr. 3
Altstadt, Carlsplatz/Benrather Str. 7
Stadtmitte, Schadowstr. 76
Stadtmitte, Stresemannstr. 8
Düsseltal, Brehmstr. 27 (Eisstadion)
Düsseltal, Humboldtstr. 22
Flingern-Süd, Dorotheenstr. 85
Friedrichstadt, Talstr. 1
Friedrichstadt, Corneliusstr. 101
Unterbilk, Ernst-Gnoß-Straße 20
Unterbilk, Konkordiastr. 49
Oberbilk, B.-von-Suttner-Platz (Hbf)
Oberbilk, S Volksgarten
Oberbilk, Ellerstr. 189
Bilk, Kopernikusstr. 78
Bilk, P Düsseldorf Arcaden
Oberkassel, Hansaallee 1
Lörick, Niederkasseler Lohweg 62
Gerresheim, Gräulinger Str. 120
Grafenberg, Limburgstraße 30
Eller, Karlsruher Str. 45

Wersten, Otto-Hahn-Str. 84
Benrath, Cäcilienstr. 16

Drive-Carsharing/Flinkster ●

Altstadt, Carlsplatz/Benrather Str. 7
Stadtmitte, Gustav-Gründgens-Platz 1
Pempelfort, Goebenstraße 2a
Derendorf, Großmarkt
Friedrichstadt, Talstr. 1
Oberbilk, Schlägelstr. 12
Oberbilk, B.-von-Suttner-Platz (Hbf)
Oberbilk, Volksgartenstr. 35
Bilk, Bachstr. 17–19
Bilk, Brinckmannstr. 7
Oberkassel, Hansaallee 1
Lierenfeld, Königsberger Str. 26
Wersten, Kölner Landstr. 73

stadtmobil Rhein-Ruhr ●

Pempelfort, Goebenstraße 2a
Derendorf, Weißenburgstr. 26a
Flingern-Süd, Dorotheenstraße 85
Bilk, Im Dahlackler 8–12
Bilk, Merowinger Str. 88
Friedrichstadt, Talstr. 1
Oberbilk, B.-von-Suttner-Platz (Hbf)
Oberbilk, S Volksgarten
Oberkassel, Hansaallee 29
Oberkassel, Kyffhäuser Straße 13–19

Fernreisen

Von Düsseldorf aus ist nichts mehr weit

26
27

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Glück liegt doch so nah! Diese alte Weisheit hilft auch angesichts der Attraktivität der Stadt und des spannenden Umlands wenig, wenn einen das Fernweh packt. Sie werden es schon festgestellt haben: Von Düsseldorf aus ist nichts mehr weit entfernt. Von Ihrer neuen Heimat aus erreichen Sie Europas schönste Flecken ohne weite Wege. 210 Kilometer sind es nach Brüssel, 500 nach Paris und 250 bis zur holländischen Nordseeküste.

Zwei Fernbahnhöfe, ein Interkontinentalflughafen und ein dichtes Autobahnnetz bringen Sie hin, wo immer Sie möchten. Für jeden Anlass können Sie aus diesem Verkehrsmittel-Mix die passende Auswahl treffen.

Achten Sie auf den richtigen Verkehrsmittel-Mix
Vergleichen Sie die unterschiedlichen Reisemöglichkeiten, bevor Sie sich entscheiden. Kosten, Flexibilität und Reisezeit zählen dabei sicher am meisten. Aber achten Sie beim Preisvergleich auch auf versteckte Kosten. Zum Beispiel kann die Bahn gerade bei einer Reise mit Kindern oft immer noch günstiger und vor allem Klima schonender sein als das Auto. Für Reisen über 800 km ist das Flugzeug unschlagbar, hier zählt vor allem der Zeitvorteil: Vom Flughafen Düsseldorf erreichen Sie viele Ziele weltweit direkt.

**Zwei Bahnhöfe, ein Ziel:
Reiselust auf der Schiene**

Düsseldorf Hauptbahnhof und Fernbahnhof Flughafen: Schnelle Verbindungen in alle Richtungen

Düsseldorf verfügt über insgesamt zwei Fernbahnhöfe: Im Zentrum befindet sich der Hauptbahnhof, im Norden der Fernbahnhof Flughafen. Vom Hauptbahnhof fahren alle Fernverkehrszüge sowie alle Regionalzüge in alle Richtungen. Der Fernbahnhof Flughafen stellt die direkte Anbindung des Flughafens an das Schienennetz der Deutschen Bahn sicher.





Alles rund um den Düsseldorfer Hauptbahnhof im Internet unter:

www.bahnhof.de/site/bahnhoefe/de/west/duesseldorf_hbf/duesseldorf_hbf.html

Fernverkehr

Fünf bedeutende, teilweise internationale Fernverkehrsstrecken führen durch Düsseldorf:

- Duisburg-Amsterdam
- Dortmund-Bremen-Hamburg
- Essen-Hannover-Berlin
- Frankfurt-Nürnberg-München
- Köln-Mannheim-Stuttgart

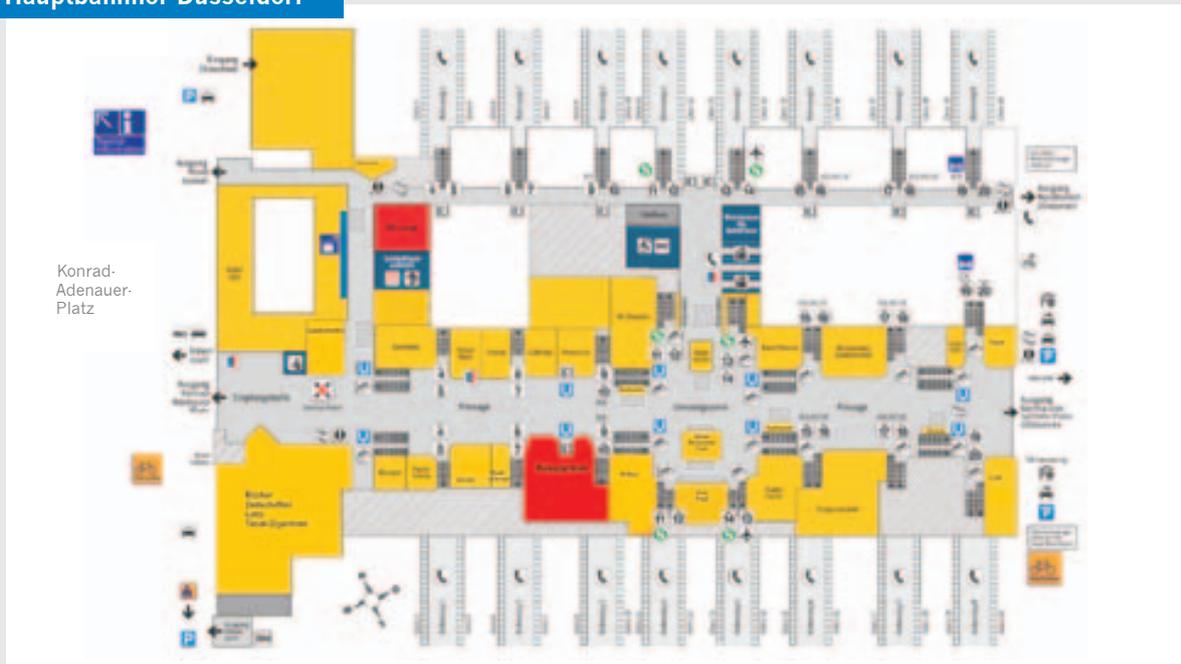
Zudem ist der Hauptbahnhof ein bedeutender Haltepunkt für viele Nachtzüge. Während Sie es sich im Abteil gemütlich machen, werden Sie bequem nach

Österreich, Italien oder Frankreich gefahren – und auf Wunsch ist Ihr Auto mit dabei.

Stadtverkehr

Der Hauptbahnhof ist zudem die wichtigste Schnittstelle im Düsseldorfer Stadtverkehrsnetz. Alle S-Bahn-Linien sind von hier aus erreichbar. Eine Treppe tiefer sind Sie bereits im Stadtbahnnetz der Stadt – unter anderem in Richtung Altstadt – und am Bahnhofsvorplatz halten die wichtigen Straßenbahnen und Buslinien. Der Hauptbahnhof ist der Rendezvouspunkt des Düsseldorfer Nachtverkehrsnetzes.

Hauptbahnhof Düsseldorf



Gute Luft für Düsseldorf

28
29

Autos brauchen Platz und Luft. Nicht nur in einer Großstadt wie Düsseldorf sind das beschränkt verfügbare Ressourcen. In Düsseldorf sind die Folgen des steigenden Individualverkehrs schon jetzt spürbar. Der Autoverkehr bringt das Straßensystem an seine Kapazitätsgrenze. Ausgelastete Parkplätze, Feinstaub, in der Rush-hour überlastete Straßen sind die Folge. Viele Bürger klagen über Lärmbelastigungen. Deshalb setzt die Stadt konsequent auf Verkehrsalternativen – und als Neubürger bitten wir Sie: Machen Sie mit! Denn umweltfreundliche Alternativen zum Autofahren gibt es in Düsseldorf, wie bereits geschildert, viele.

Gesundheit

Das mit Abstand gesündeste Fortbewegungsmittel im Stadtverkehr ist der eigene Körper. Radfahrer und Fußgänger tun aktiv etwas für die eigene Gesundheit. Statistisch betrachtet muss der moderne Stadtmensch mit einer weitgehend sitzenden Lebensweise mindestens 2000 bis 3000 Kalorien durch gezielte Bewegung verbrennen, um die fehlende Bewegung zu kompensieren. Und da kann man mit Rad fahren schon einiges tun. Regelmäßige, leichte Bewegung hilft Stress abzubauen und trägt zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens bei.

Lärm

Eine oft unterschätzte Umweltbelastung ist der Lärm. 70 % der Deutschen fühlen sich durch Straßenverkehrslärm und 50 % durch Luftverkehrslärm massiv gestört. Lärm kann ein echtes gesundheitliches Risiko bedeuten. Auf Dauer führt Lärm zu innerer Unruhe und zum Teil schwerwiegenden seelischen Beeinträchtigungen. Leiser als mit Auto und Bussen und Bahnen geht es nur mit dem Fahrrad – dem einzigen fast geräuschlosen Verkehrsmittel.

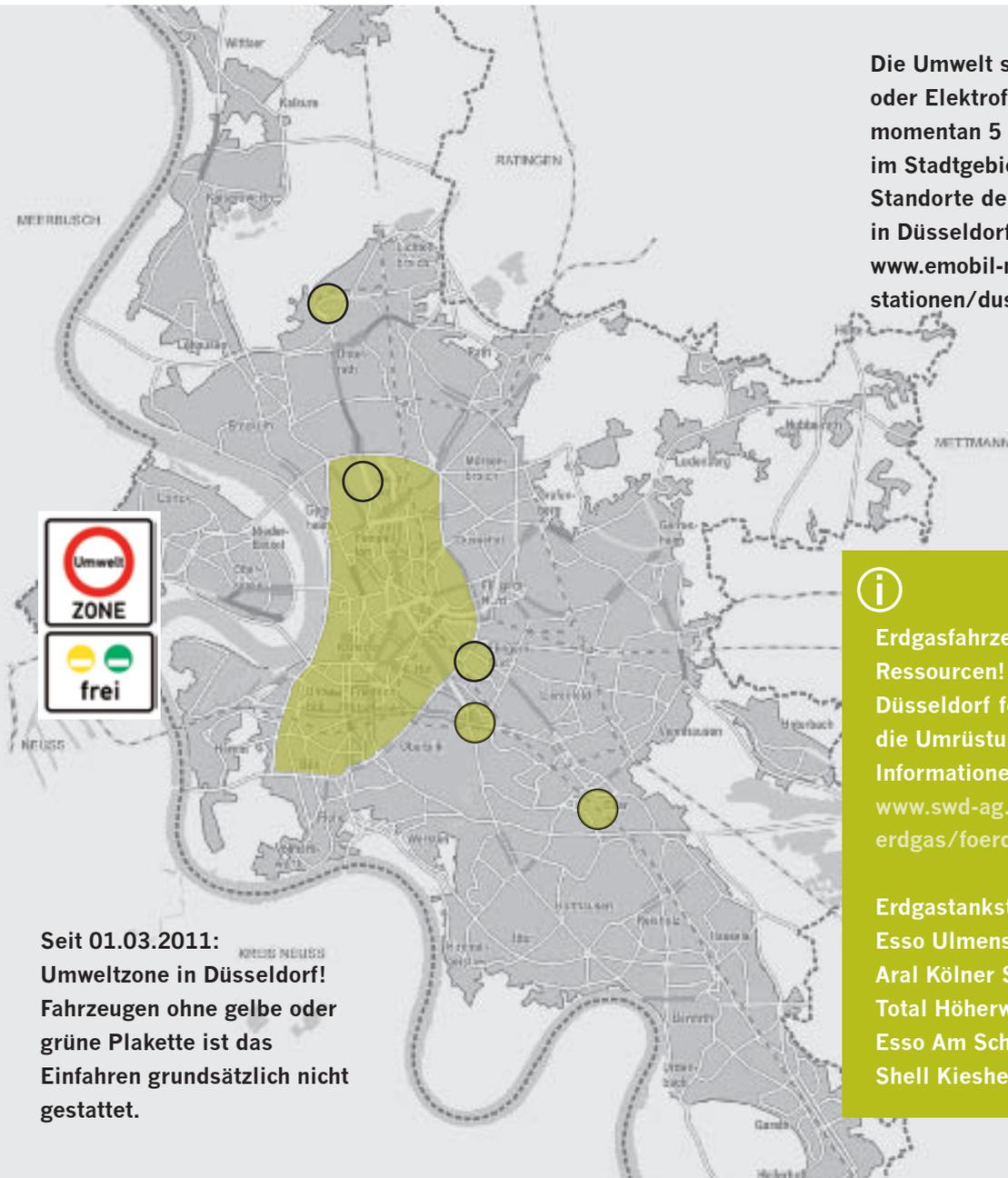
Schadstoffe

Mittlerweile wird bis zu einem Viertel aller CO₂-Emissionen vom Verkehr produziert. Gerade im Blickpunkt der Öffentlichkeit: der Feinstaub. In Düsseldorf wurde – wie in fast allen europäischen Großstädten – der gesetzliche EU-Grenzwert für Feinstaub (PM10) für 2010 überschritten. Fahrrad und Schiene schonen auch hier das Klima.



**Aktuelle Informationen
zur Lärm- und Luft-
situation in Düsseldorf:**
[www.duesseldorf.de/
umweltamt](http://www.duesseldorf.de/umweltamt)





Die Umwelt schonen mit Erdgas- oder Elektrofahrzeugen: Es gibt momentan 5 Erdgastankstellen im Stadtgebiet. Die aktuellen Standorte der Elektroladestationen in Düsseldorf finden Sie unter www.emobil-nrw.de/start/ladestationen/dusseldorf



Erdgasfahrzeuge schonen die Ressourcen! Die Stadtwerke Düsseldorf fördern den Kauf oder die Umrüstung Ihres Fahrzeuges. Informationen unter www.swd-ag.de/privatkunden/erdgas/foerderprogramm

Erdgastankstellen in Düsseldorf:
Esso Ulmenstr. 275
Aral Kölner Str. 356
Total Höherweg 220
Esso Am Schönenkamp 11
Shell Kieshecker Weg 256

Seit 01.03.2011:
Umweltzone in Düsseldorf!
Fahrzeugen ohne gelbe oder grüne Plakette ist das Einfahren grundsätzlich nicht gestattet.

Ein Service für unsere Neubürger Mobil in Ihrem Stadtteil

30
31

Die Flyer „Mobil in ...“ fassen alle Mobilitätsangebote in Ihrem neuen Stadtteil zusammen:

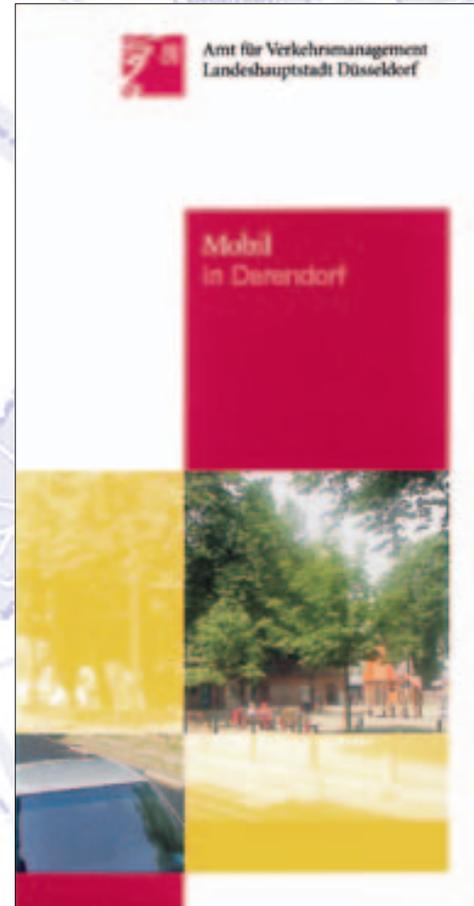
- Telefonnummern und Internethinweise
- Liniennetz ÖV und Ticket-Verkaufsstellen
- Tempo-30-Zonen
- Radverkehrsachsen und Fahrrad-Verkaufsstellen
- öffentliche Parkhäuser und Carsharing-Stationen
- Anwohnerquartiersgaragen und Bewohnerparkgebiete

Bislang sind 26 Stadtteile erschienen
(Stand 12/11).



Informationen im Internet:

[www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/
service/mobil](http://www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/service/mobil)



Auf einen Blick

Wichtige Telefonnummern und Adressen

Schlaue Nummer von Rheinbahn und VRR	01803 504030*	Rheinbahn-KundenCenter Hauptbahnhof, Konrad-Adenauer-Platz und U Heinrich-Heine-Allee www.rheinbahn.de
Deutsche Bahn	01805 996633**	Reisezentrum der DB Bahn im Hauptbahnhof www.bahn.de
Allgemeiner Deutscher Fahrradclub	0211 992255	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub Siemensstraße 46, 40227 Düsseldorf www.adfc-duesseldorf.de
Servicepoint: Genehmigungen, Parken	0211 89-99909	Amt für Verkehrsmanagement, Auf'm Hennekamp 45, 40225 Düsseldorf www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/service
Greenwheels Carsharing	01803 332332*	Greenwheels Carsharing www.greenwheels.de
Drive-CarSharing	01805 374832***	Drive-CarSharing www.drive-carsharing.de
stadtmobil CarSharing	0201 47099080	www.stadtmobil.de/rhein-ruhr
Polizei Düsseldorf	0211 870-0	www.polizei-nrw.de/duesseldorf/verkehr
Düsseldorf Marketing & Tourismus	0211 17202-0	Düsseldorf Marketing & Tourismus, Breite Straße 69, 40213 Düsseldorf www.duesseldorf-tourismus.de
Flughafen Düsseldorf	0211 4210	Flughafen Düsseldorf www.duesseldorf-international.de
Taxi Düsseldorf Rhein-Taxi	33333 212121	www.taxi-duesseldorf.com www.rhein-taxi.de
Verkehrsclub Deutschland VCD VCD-Kreisverband Düsseldorf/ Mettmann/Neuss		Grupellostraße 3, 40210 Düsseldorf www.mobil-in-d.de www.vcd-duesseldorf.de

* 9 ct/min aus dem Deutschen Festnetz Telekom

** 14 ct/min

*** 12 ct/min

Meine neue Adresse

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Düsseldorf _____

Telefon _____

E-Mail _____

Gebühr
zahlt
Empfänger

Antwort-Postkarte

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement 66/21

40200 Düsseldorf

Meine neue Adresse

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Düsseldorf _____

Telefon _____

E-Mail _____

Gebühr
zahlt
Empfänger

Antwort-Postkarte

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement 66/21

40200 Düsseldorf

KREIS NEUSS

> Mein Wunsch nach Informationen

Mobil bleiben in Düsseldorf

> Ihre Servicekarte
für noch mehr
Informationen

- Ich möchte mehr über die Verkehrsplanung in Düsseldorf erfahren.
- Ich möchte mit dem Rad zur Arbeit fahren. Tipps und Tricks für den Radalltag.
- Ich möchte eine Fahrgemeinschaft bilden.
- Mein Auto für ab und zu – Carsharing-Angebote in Düsseldorf.
- Ich möchte mobil in meinem Stadtteil sein.

Als Dankeschön gibt es einen Gutschein für nextbike – das Fahrradmietsystem in der Stadt – in Höhe von 2 Euro und den Fahrradnetzplan Düsseldorf.

> Meine Anregungen als Neubürger

Ich bin mobil in Düsseldorf ...

> Ihre Servicekarte
für Vorschläge und
Meinungen

und finde gut, dass _____

aber ich vermisse _____

Ich habe vorher gewohnt in _____

Als Dankeschön gibt es Einstiegsvergünstigungen für die flexiblen Carsharing-Angebote in Düsseldorf.



Herausgeber:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement

Verantwortlich: Andrea Blome

Redaktion: Thomas Großheinrich

Gestaltung: zdo zimmermann design office

Fotos: Amt für Verkehrsmanagement,
DMT, Paul Esser, Deutsche Bahn, Rheinbahn

II/12-12 www.duesseldorf.de

